



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XXXIV. Burggraf Friedrich verpfändet das Schloß Liebenwalde an Hasse von Bredow für 500 Schock Böhmische Groschen, am 25. Nov. 1413.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

Achim von Bredow vnser gnade vnd thun dir kundt mit diesem briefe, das vns vonwegen des Hochgebornen friederichs, Burggraffens zue Nurnbergk, vnfers lieben Ohmen Rathe vnd fursten furbracht ist mitt Clage, wiewoll wir In vnfern obristen heubttman vnd verweiser der Marcke zue Brandenburgk gemacht vnd gefetzt haben, nach Inhalt vnserer briefe daruber gegeben, vnde wiewoll du das von der Manne vnd Städte der vorgen. Marcke Machtbottenn, die vnns, als ihren rechtten Erbherrn von Ihr aller wege, des wir noch briefe haben, nehest zue Ofen schwuren vnd huldunge thatten vnd auch an den vorgen. vnfern brieffen woll vernommen hast, vnd wir dir siederhero auch oft verschrieben, gebotten, vnd dich solcher trewe vnde Eyde, die du vns, als deinen rechtten Erbherrn pflichtig bist, ermantt haben, den vorgen. Friederich nach lautt der vorgen. vnserer briefe gehorsamb zu werdenn vnde zue sein, jedoch so habe das alles nit geholfen, das vns sehr frembde von dir nimmet: vnde darumb fordern wir, als dein rechter Erbherr, dich fur vns, vnd gebieten dir auch ernstlich vnd festiglich mitt diesem brieffe, das du dich vor vns in vnferm hofe versprechen vnd verantworten sollest, vñ Sanct Anthonien Tagk, der schierst kumbtt, wo wir altdann vñ demselben Tage sein werden, worumb du den vorgen. vnfern brieffen vnde gebottenn nitt gehorsamb gewesen seist, oder sein sollest, wann thetstu das nichtt, So wollten wir furbas darzue thun, das sich gebueret. Geben nach Christi geburt vierzehenhundertt Jahr vnd darnach in dem Zwölfften Jahre des negsten Sambtags vor aller heyligenn Tagk vnserer Reiche des Hungerischen etc. In den Sechs vnd zwanzigsten vnde des Römi- schen In dem Drittenn Jahre.

Nach einer alten Copie.

XXXIII. Burggraf Friedrich bestätigt die von Bredow, am 19. Sept. 1413.

Wyr ffederick, von Godes ghenaden borchgraue thu Nurenbergh, oberster vorweler der Marke thu Brandenborch, bekennen openlichen mid dysen Bryue vnde dun kunt allen, dye in syen odder horen lesen, das wir haben bestediget vnde bestetigen mit dissen gheeinwordigen Briffe vnser lieben ghetruwen Peter von Bredow, Wilken, Bertram, Haffen, achgim, Mattis, wichgarde vnde Mattis Bruderen vnde vetteren, allen gheheissen van Bredow, vnde allen iren rechten erffen alle ire rechticheyt, frihey, ghute ghewonheit vnde alle ire lehen eygen erbe pantschaft vnde ghutern ober ire frihey, rechticheit vnde ober gute ghewonheit, die sy haben von allen vnser vorfaren Fursten vnde Furstynnen, stete vnde gancz thu halden vnde in dy nicht zu ergernde noch zu krenkende, sunder aingerleye argheliste, mid orkunde desses Briffes, vorsigelt mid vnferm anghengeden Ingesigel, geben zu dem Berlyn nach Gades geburthe virtheyn hundert jar darnach in den drytzenden jare, am Dinstage vor sunthe Matheus Daghe.

Nach einer alten Copie. Pauli I, 596.

XXXIV. Burggraf Friedrich verpfändet das Schloß Liebenwalde an Haffe von Bredow für 500 Schock Böhmishe Groschen, am 25. Nov. 1413.

Wir fridrich etc. Bekennen etc. daz wir haben angesehen getruwe dinste, die vns vnser lieber getruwer hafze von Bredow geton hot, teglich tut vnd nach vorderlich ton sol in konftigen czyten.

Darumb haben wir Im vnz Slosz Liebenwalde mit dorffern, watzern, wesen, holtzen vnd mit allen czubehorungen benolhen vnd Ingeantwort vor vnyffhundert schock guter behemischer groschen, dieselben V^c. schock wir Im vnd sinen erben vff diez egnante Slosz vnd sinen czubehorunge verschriben haben vnd verschriben Im die mit craffe diz briefs Also daz der egnante Haffe oder sine erben daz vorgnante Slosz mit sinen czubehorunge von dessen nehtkomenden der heilige dry konige tage vorbas ober ein Jare vor vorgnante V^c. schock Inn haben vnd halden sollen vff sin eigen koste vnd cerunge on allerley rechnunge vnd vfflege. Vnd wer es daz wir vnd vnzer erben vnzer Slosz mit sinen czubehorungen von haffen vnd sinen erben losen wolden, daz sol er vns vor V^c. schock behemischer groszen widder czu losen geben on allerley widderrede: vnd wenn wir die loszung also ton wollen oder wen er oder sine erben die egnante V^c. schock wider haben wolden, so sollen wir Im vnd sinen erben oder her vns vnd vnzern erben daz ein vierteile jares czuor vor der heiligen dry konige tage verkondigen vnd wissentlich ton vnd wir sollen den nach der verkondigung Im vnd sinen erben vnd czu getruwer hant sinen vetternn Peterenn, Bertramen, Aychim vnd lipolden, alle von Bredow gnant, die egnante vnyffhundert schock dornach vff den nehtkomenden der heiligen dry konig tage richten vnd bezalen vnuerczoglichen in der czweyer stete eyne Alden Berlin oder kremmen, wo in das liebt ist vnd vnbeikomert geistlichs vnd weltlichs gerichtes vnd on alles geuerde. Vnd wenn wir sy die bezalung also geton haben, so sol er vns des egnanten sloszes mit sinen czubehorungen vnbeikomert, vnuerpfant, frey vnd lediclichen abtreten vnd Inantworten on allerley widderrede. Auch sol der egnante haffe von Bredow vnd sine erben vns vnd vnzern erben mit dem egnanten Slosze vnderteinig vnd gehorsam sin getruwelichen vnd dacz behuten vnd bewaren vnd dasselbe Slosz sol vns vnzern erben von der Marck czu Brandenburg offen sin czu allen vnzen noten, kriegien vnd geschefften kegen allermenilichen, vnd wers dacz wir von dem Slosze kriege vnd gescheffte haben werden vnd dacz diz egnante Slosze von solchen vnzern krigen, da got vor sey, verloren worde, so sollen wir den egnanten haffen vnd sinen erben die vorgnanten V^c. schock glichwol richten vnd bezalen, als obgeschriben stet. Auch sol der egnante haffe vnd sine erben mit dem egnanten slosz vnzern vnd der Marggraueschafft czu Brandenburg frede, stete vnd veste halden vnd sol auch vns vnd den vnzern vnd die Marck czu Brandenburg czu vnd von den egnanten slosze nicht beschedigen noch beschedigen laszen in keiner wise vnd on alles geuerde. Mit vrkund etc. Datum katharine Anno etc XIII^o. czu Berlin.

Nach dem Kurm. Lehn-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XV, 78a.

XXXV. Markgraf Friedrich übergiebt dem Hasso von Bredow das Schloß Boitzenburg und die Vogtei des Uckerlandes, am 16. Jan. 1416.

Wir fridrich etc. Bekennen etc. das wir beuolhen vnd Ingegeben haben, beuelhen vnd geben Inn geinwertlichen vnzern liben getruwen haffen von Bredow vnzer Slosz Boyczenburg mit allen vnd yglichen nuzen, czinsen, renten, rechtenn vnd czugehorung, verfallen lehenen vnd gutern, die ytzund verfallen sin oder hirnach verfallen werden, in der veker, von vnzer lieben frauen tag liechtmez nehtkomende ober ein ganzes Jare von vns vnzern erben vnd nachkomen Marggrauen czu Brandenburg czu haben vnd Inne czu halden, czu nuzen vnd czu niesen. Dieselben czyte vnd